



Düsseldorf, 27. Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der ZWD,

„Frauenthemen“ liegen uns seit Gründung der ZWD im Jahr 1989 besonders am Herzen. Bis heute, eine ganze Generation später, sind Frauen im Berufsleben mit besonderen Herausforderungen konfrontiert: Da familiäre Aufgaben wie die Betreuung von Kindern und die Pflege von Angehörigen nach wie vor überwiegend von Frauen übernommen werden, sind sie es auch, die diese Verantwortung mit ihrer beruflichen Tätigkeit vereinbaren müssen. Das ist, etwa nach einer längeren Familienpause, oft gar nicht so einfach. Zusätzliche Hürden wie beispielsweise Sprachbarrieren, ein niedriges Ausbildungsniveau oder fehlende Kenntnisse kultureller Gepflogenheiten und des hiesigen Arbeitsmarkts müssen nicht zuletzt Migrantinnen und geflüchtete Frauen überwinden. Unternehmen sind ihrerseits gefordert, Mitarbeiterinnen Möglichkeiten zu bieten, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Für uns Grund genug, Ihnen heute drei Beispiele aus unserer Arbeit vorzustellen, die sich gezielt an Frauen richten oder die Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen zum Ziel haben. Wenn Sie gerne mehr wissen möchten über unsere Arbeit, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Herzliche Grüße,
Ihre Claudia Diederich
Geschäftsführerin

Ausgabe 04/2017

Die Themen dieser Ausgabe:

- Women2BUSINESS: 5. Frauen-Wirtschaftsforum voller Erfolg
- ZimBe: Coaching für Migrantinnen und geflüchtete Frauen
- Competentia.tv: TV-Format feiert Premiere



Women2BUSINESS: 5. Frauen-Wirtschaftsforum voller Erfolg

Das 5. Frauen-Wirtschaftsforum women2BUSINESS vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann (KFB) sowie von der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf (IHK) hat in diesem Jahr wieder rund 150 karrierebewusste Frauen in der IHK zusammengebracht. „Es ging heute darum, neue Netzwerke zu knüpfen, bestehende zu verdichten und kleinen und mittleren Unternehmen Impulse für eine moderne Personalpolitik zu bieten“, fasste Dorothea Körfers, Leiterin des KFB, das Anliegen der Veranstaltung zusammen.

Klare Worte fand Keynote-Speakerin Carola Gräfin von Schmettow, Vorstandsvorsitzende von HSBC Deutschland, die in ihrem sehr persönlichen Vortrag ihren inspirierenden Werdegang beschrieb, um dann ganz direkte Appelle an die Frauen im Publikum zu richten: „Karriere ist ein vielschichtiger Prozess. Sie ist fragil, mitunter auch zufallsgetrieben. Umso mehr sollten wir das, was wir in der Hand haben, nutzen. Und das heißt: Raus aus der Komfortzone, ran an die echten Herausforderungen.“ Carola Gräfin von Schmettow, eine der wenigen weiblichen Führungskräfte in der internationalen Finanzbranche, sprach sich in ihrem Vortrag dennoch deutlich gegen eine Frauenquote aus. Stattdessen sollten Frauen stärker Ergebnisverantwortung übernehmen, so von Schmettow: „Sie müssen in die Bereiche gehen, in denen Leistung gemessen wird, und bereit sein, sich dem Wettbewerb zu stellen.“

Für weitere Infos:

p.windhoevel-competentia@zwd.de
oder

http://www.competentia.nrw.de/kompetenzzentren/kompetenzzentrum_Duesseldorf-Mettmann/Frauen-Wirtschaftsforum/index.php



ZimBe: Coaching für Migrantinnen und geflüchtete Frauen

Frauen haben es aus verschiedenen Gründen auf dem Arbeitsmarkt oft schwer. Noch schwieriger ist die Situation für Frauen, die nicht von hier stammen, die deutsche Sprache nur unzureichend beherrschen und ggf. auch mit kulturellen Gebräuchen und dem Alltag in Deutschland nicht vertraut sind. Speziell an Migrantinnen und geflüchtete Frauen richtet sich ZimBe, eine neue Maßnahme der ZWD.

ZimBe steht für Zukunft im Beruf. Über sechs Monate erlernen die Frauen in Einzelcoachings wichtige Grundlagen und Fähigkeiten, um – mit fachlicher Unterstützung – den Schritt ins Berufsleben zu schaffen, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Schulabschluss anzustreben. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen spezielle Unterstützung durch Sprachkurse, aber auch etwa beim Umgang mit Formularen und Anträgen sowie bei der Anerkennung ausländischer Zeugnisse.

Für mehr Infos:

oeffentlichkeitsarbeit@zwd.de

oder

<http://www.zwd.de/wege-in-arbeit/frauenfoerderung/zukunft-im-beruf/>



Competentia.tv: TV-Format feiert Premiere

Mit einer eigenen TV-Sendung für Unternehmen in der Region geht das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann neue Wege in der Kommunikation mit KMU. Competentia.tv ist ein Service-Magazin, das sich thematisch mit moderner und familienfreundlicher Personalpolitik beschäftigt.

Die erste Sendung zum Thema „Frauen im Handwerk“ ist am 12. Oktober 2017 beim Düsseldorfer Heimatsender center.tv ausgestrahlt worden. Moderatorin Dr. Marie-Christine Frank führte durch die rund zwölfminütige Sendung und befragte im Talk Dorothea Köfers und Andreas Ehlert, Präsident der Handwerkskammer. Nach einem Blick in den Handwerksbetrieb von Elektrotechnikermeisterin Meike Herrmann äußerte sich auch Gleichstellungsministerin Ina Scharrenbach zum Thema. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember.

Wer die Ausstrahlung verpasst hat, findet den Sendungsmitschnitt in der center.tv-Mediathek: <https://www.youtube.com/watch?v=laHiMOruRKO>

Weitere Infos auf der Webseite des Kompetenzzentrums:

<http://bit.ly/2yxwPKI> oder unter p.windhoevel-competentia@zwd.de

Hat Ihnen dieser Newsletter gefallen? Worüber möchten Sie gerne mehr erfahren? Ihre Anregungen, aber auch Kritik erreicht uns unter: oeffentlichkeitsarbeit@zwd.de oder 0211 17302-445

Fotos: Ansgar Bolle, Panthermedia, Center.tv

Zukunftwerkstatt Düsseldorf GmbH
Konrad-Adenauer-Platz 9
40210 Düsseldorf
www.zwd.de

[Newsletter abbestellen](#)

Sollte diese E-Mail nicht richtig dargestellt werden, besuchen Sie hier die Webversion.